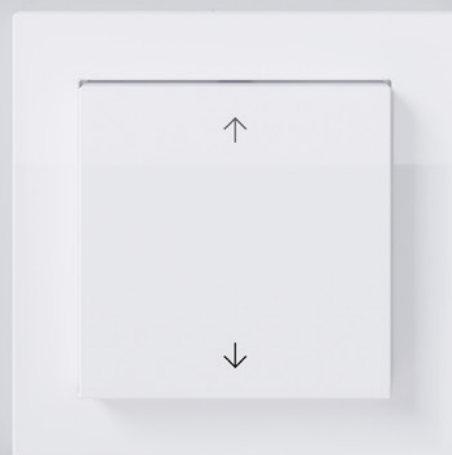


GIRA

Ausblick auf die Normen des Jahres 2023



Gira /

Bauvorschriften

Ausblick auf die Normen des Jahres 2023

Es hat sich viel getan und es tut sich 2023 noch mehr!
Das Normungsgetriebe läuft wieder in seiner normalen Geschwindigkeit. Die folgenden Normen werden sich im Laufe des Jahres ändern:

Im Jahr 2023 wird sich in der Normungsarbeit der „Coronaknoten“ auflösen. Viele Normen stehen nun kurz vor der Veröffentlichung.

Hier beispielhaft 4 wichtige Errichternormen, die sich im Laufe des Jahres ändern werden:

DIN VDE 0100-701

Dringend notwendig war diese Anpassung nicht, doch durch die turnusmäßige Überarbeitung, kam doch einiges zusammen.

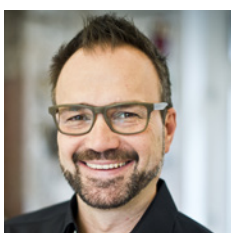
Schon in dem Entwurf von 2019 war zu lesen, dass sich z.B. der Titel von „Räume mit Badewanne oder Dusche“ nun in „Orte mit Badewanne oder Dusche“ ändert. Aufgrund dessen zählen dann auch eindeutig Badwannen, Duschen oder Whirlpools auf Dachterrassen, in Gärten oder allgemein im Freien zu dieser Norm.

Anpassungen bei der Restwandstärke, neue Bereiche in Duschen und einige in Deutschland gültige Ausnahmen sind gefallen. Im Detail kann und wird dies aber erst nach der Veröffentlichung der Norm bekannt gegeben.

DIN VDE 0100-520

Der Titel der Norm „Errichten von Niederspannungsanlagen – Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel – Kabel- und Leitungsanlagen“ hat 2023 nun schon 10 Jahre auf dem Buckel.

Im Laufe der vergangenen Jahre gab es viele technische und bautechnische Entwicklungen, die in der neuen Version berücksichtigt worden sind.



Marcel Aulenbach
Als Sachverständiger
für das Elektro-
techniker-Handwerk
öffentlich bestellt
und vereidigt
Mitglied im Nor-
mungsausschuß
des DKE/UK 221.1

Sicherlich wurde hier auch das Thema Spannungsfall angegangen, dies war mit insgesamt 4 unterschiedlichen Werten doch etwas verwirrend. Sicherlich werden aber die Forderungen der BauPVO, oder eine denkbar mögliche steckbare Elektroinstallation ihren Weg in diese Norm gefunden haben.

DIN 18014

Hier wurde der Titel der Norm von „Fundamenterder“ auf „Erdungsanlagen für Gebäude“ angepasst. Besonders im Tiefbau, hat sich durch energetische Optimierungen, beispielsweise durch zum Erdreich isolierte Bodenplatten oder Fundamente, sehr viel getan.

Was zur Folge hat, dass möglicherweise ein reiner Fundamenterder in eine vom Erdreich isolierte Schicht gar nicht eingebracht werden kann. Da dies wohl einen zu bezweifelnden physikalischen Effekt hat, beschreibt die neue DIN 18014 nun auch andere Maßnahmen, wie ein Erder errichtet werden kann, wenn isolierende Fundamente zum Einsatz kommen.

Die neue DIN 18014 wird unter anderem weitere Alternativlösungen aufzeigen!

DIN 0100-420

Keine andere Norm hat uns Errichter von elektrischen Anlagen seit 2016 so sehr beschäftigt. Der verpflichtende Einsatz des damals neu entwickelten AFDD kam vielleicht an der ein oder anderen Stelle zu früh. Über die Verwendung des AFDD in einigen Gebäudearten oder Verwendungszwecke wurde in den Gremien angeregt diskutiert und zahlreiche Änderungen im Laufe der Jahre vorgenommen. Auch die Frage nach Risiko- und Sicherheitsbewertung, wer diese nun erstellen kann und wer nicht, beantwortet die aktuelle Version vom Juni 2022 nur unbefriedigend.

So bleibt nun zu hoffen, dass der nächste Schuss sitzen wird, dass klar definiert wird, wo dieses Bauteil einzubauen ist und wo nicht.

Ob dieser Schuss 2023 kommen wird, ist nicht ganz klar, aber es ist der Branche zu wünschen!

Die oben erwähnten Normen sind nur ein kleiner, aber wichtiger Auszug was uns 2023 erwartet. Sobald eine wichtige Errichternorm neu veröffentlicht wird, werden wir hier in unserem Newsletter darüber berichten und die entscheidenden Punkte beschreiben.

GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland

Tel. +49 2195 602-0
Fax +49 2195 602-191

www.gira.de
info@gira.de
